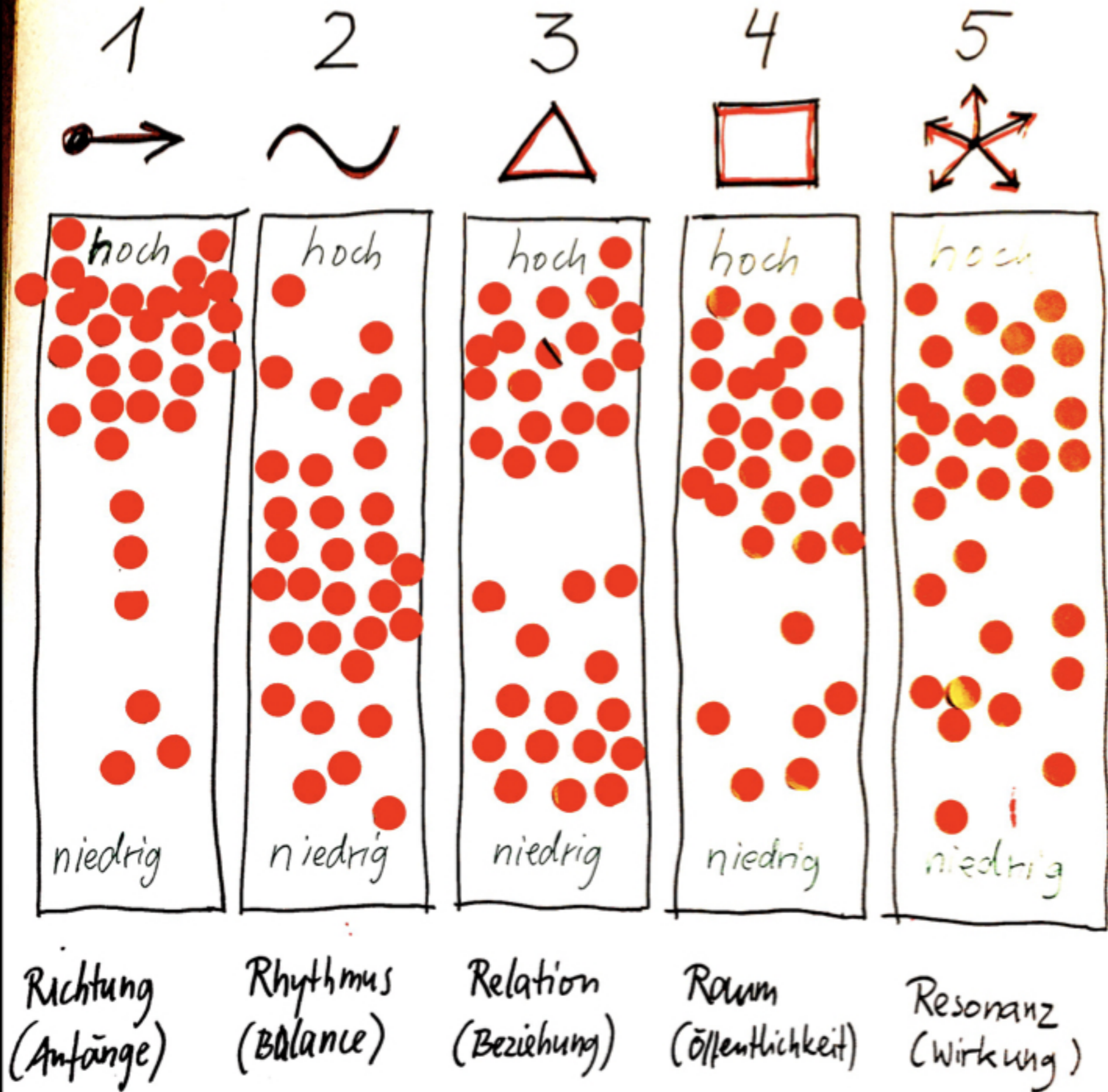


Die Wiedergewinnung
der revolutionären
Kraft des Sabbats

Das aktuelle
Gemeindeprofil
(Gottesdienst,
4.11.2018)



Ex 20,8-11

8 Denk an den Sabbattag und überlass ihn Gott! 9 Sechs Tage hast du, um all deine Arbeit zu tun, 10 aber der siebte Tag ist Sabbat für Jahwe, deinen Gott. An diesem Tag sollst du nicht arbeiten, weder du noch dein Sohn oder deine Tochter, weder dein Sklave noch deine Sklavin, nicht einmal dein Vieh oder der Fremde, der in deinem Ort wohnt. 11 Denn in sechs Tagen hat Jahwe den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was dazugehört. Am siebten Tag aber ruhte er. Deshalb hat er den Sabbattag gesegnet und für sich bestimmt.

21 Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, selbst in der Zeit des Pflügens und Erntens sollst du den Sabbat halten.

Ex 31

16 Die Israeliten sollen also den Sabbat halten. Und auch all ihre Nachkommen sollen ihn als ewigen Bund feiern.

17 Er ist ein Zeichen des Bundes zwischen mir und den Israeliten für immer. Denn in sechs Tagen hat Jahwe Himmel und Erde gemacht. Am siebten Tag jedoch hat er geruht und Atem geschöpft."

18 Als Jahwe Mose auf dem Berg Sinai alles gesagt hatte, übergab er ihm die beiden Tafeln, die mit dem Finger Gottes beschrieben waren, als Urkunde.



Ex 14

14 Der HERR wird für euch streiten,
und ihr werdet stille sein.

Psalm 46

10 Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen
der Erde. Den Bogen zerbricht er, die Lanze zerschlägt
er; Streitwagen verbrennt er im Feuer. 11 Lasst ab und
erkennt, dass ich Gott bin, erhaben über die Völker,
erhaben auf Erden!